

Do müess me sàh, dō geht's als züel
Se thien kei Zit verliere,
D'Jagdkutte, die isch wit genüe,
Se thüet se nitt geniere!

Do müess me kãne 's Rãdle schla,
Sunscht packt me-n-eim am Krage,
Dà, wo dr Pirzelbäum nitt ka,
Dàm hat si Stündle g'schlage.

Das isch gläub unser schlechtste Zit!
Denn nur mit Angst un Schrecke
Sàh mir in so Momente d'Lit
Als d'Finger noch is schlecke.

~~~~~  
**In dr Visite.**

März 1876.

Ne-mol sin am e Z'owe-n-Esse  
Vier Dame-n-um dr Theetisch g'sesse  
Un hãn verzählt vo allerhand,  
Bol vo dr Stadt un bol vom Land.

's isch doch züe arg, thüet d'Hüsfraü sage,  
Das Wetter, alle Lit thien klage!  
Me sieht jo gar kei Sunne meh  
Un ka kei Schritt vor üse geh.  
Dr Winter scho hat ewig dürt  
Un hat eim 's Làwe ganz versürt,  
Un jetz, wo 's Friejhjohr kumme sott,  
So hà mr alle Tag, weiss Gott,  
Nur immer nit as Sturm un Rege!  
Das Ding isch g'wiss e wahre Sàge!  
's macht immer furt un wo me hört,  
Hat 's grosse Wasser viel zerstört!

Fraü Bum:

Jo, grad as wie in Lütterbach.  
Was isch denn dert jetz an dr Sach?

Hüsfraü:

Dr Train sei schint's ins Wasser g'falle  
Mit samt dr Brucke, un d'Lit alle  
Die sin vertronke!

Fraü Gasdoche:

Dànk do hi?

Hüsfraü:

's sin nit as Italiàner gsi,  
Schint's hundertwis sin sie dert drunter,  
Me kennt se güet an ihrem Plunder!

Fraü Bum:

Ah, wege dem schint's Wasser gäl?

Hüsfraü:

Ich mein, 's mien doch g'wiss, ohne Fehl,  
Noch Andere dert um ku si:  
Dà Morge kunnt e Fraü derthi  
Un sàit: Mi Mann wohrschinlig o  
Hat 's Làwe-n-in dem Train hit g'lo,  
Er hat noch taüsend Franke gnu,  
Fir im Gebirg geh Wi lo ku.  
Jetz ligt er do im Doll're-Bett!  
Wenn ich doch 's Geld nur wieder hätt!

Fraü Gasdoche:

Was doch das Wasser Unheil macht,  
Ich traüm dervo g'wiss d'ganze Nacht!

Fraü Bum:

Dr neü Kanal, da läuft o schneller  
Un d'Lit hãn Wasser dert im Keller!